

Bozen Land Überetsch Unterland



Ausstellung in der Mittelpunktbibliothek eröffnet

EPPAN. „Von 8 bis 87“ nennt sich die Ausstellung von **Luise Gruber Kainrath** (im Bild links) in der Mittelpunktbibliothek Eppan. Vizebürgermeisterin **Monika Hofer Larcher** konnte bei der Eröffnung

zahlreiche Gäste begrüßen. Bis 30. Mai sind erste Zeichnungen aus der Kindheit und Jugendzeit, Landschaften in Aquarell, Tuschezeichnungen usw. zu sehen.

MONTAG, 18.5.
Tag 26° Nacht 9°
Recht freundlich:
Sonne und Wolken.

DIENSTAG, 19.5.
Tag 25° Nacht 9°
Recht freundlich:
Sonne und Wolken.

MITTWOCH, 20.5.
Tag 21° Nacht 10°
Dichte Wolken, immer wieder Regen.

Motorradunfall am Ortsausgang von Tiers

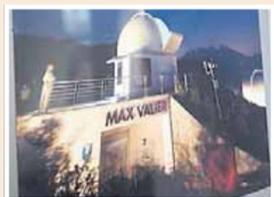
TIERS (ih). Zu einem Unfall mit einem Motorrad ist es gestern Nachmittag auch in Tiers gekommen, zum Glück mit einem glimpflichen Ausgang. Dort war gegen 17 Uhr eine Gruppe von vier Bikern aus Meran in Richtung Bozen unterwegs. Am Ortsausgang von Tiers kurz vor dem Tunnel bemerkte die hinterste Bikerin in der Gruppe ein Bremsmanöver ihrer Vorderleute zu spät. Bei dem Versuch auszuweichen, schlitterte die Motorradfahrerin an einer Mauer entlang und zog sich dabei mehrere Abschürfungen zu. Die Frau wurde vom Weißen Kreuz Welschnofen ins Krankenhaus nach Bozen gebracht.

Bus für Sportverein Welschnofen



WELSCHNOFEN. Wegen der vielen Aktivitäten der Sportler, besonders im Jugendbereich, entschied sich der Amateursportverein von Welschnofen, einen weiteren Sportbus zu kaufen. Dies war ein langgehegter Wunsch, damit den Sportlern die Fahrt zu Wettkämpfen und zum Training ermöglicht werden kann. Ein Dank wurde den Förderern ausgesprochen, besonders der Stiftung Südtiroler Sparkasse. Im Bild (von links): Snowboard-Italienmeister Christof Mick, Rudolf Stocker, Stiftung Südtiroler Sparkasse, ASV-Vizepräsident Werner Ranigler und Sportvereinspräsident Gottlieb Meraner.

Bild der Sternwarte wertet Kardaun auf



KARDAUN. Die Gemeinde Karneid versucht seit Jahren, die Ortseinfahrt in Kardaun am Schnittpunkt zwischen der Brennerautobahn, der Eggentaler- und der Brennerstraße trotz des vielen Betons optisch aufzuwerten. In der Nähe des Rathauses wurde in der Unterführung daher dieses Farbbild der Sternwarte Max Valier von Gummer eingefügt – als Vorzeigeobjekt der Gemeinde.

Motorradfahrer tot aufgefunden

WEINSTRASSE: Schuh am Straßenrand alarmiert Passanten – Bozner (49) liegt leblos in Weingut – Retter können nur mehr Tod feststellen

KURTINIG (ih). Nur ein Schuh am Straßenrand deutete auf den fatalen Unfall hin, der sich irgendwann zwischen Samstag Abend und gestern Morgen auf der Weinstraße zwischen Salurn und Kurtinig ereignet haben muss. Vom verunglückten Motorradfahrer selber war von der Straße aus nichts zu sehen. Ein Passant fand gestern gegen 11 Uhr den Schuh und alarmierte die Rettungskräfte. Doch die konnten für den 49-jährigen Umberto Massari nichts mehr tun.

Ein Autofahrer wurde gestern Vormittag gegen 11 Uhr auf einen Schuh am Straßenrand zwischen Salurn und Kurtinig aufmerksam. Der Mann setzte den Notruf und das Weiße Kreuz Salurn, das Rote Kreuz samt Notarzt, die Feuerwehr von Salurn sowie die Carabinieri rückten zur angegebenen Stelle aus. Nach einiger Suche hatten die Einsatzkräfte Gewissheit: Der Schuh zeugte von einem Unfall,



Im Bild die Reste der Unglücksmaschine, eine Yamaha. Mit ihr war Umberto Massari in einer Rechtskurve von der Straße abgekommen und in ein Weingut geschleudert worden.

FFW Salurn

der Motorradfahrer, der ihn verloren hatte, war von der Wucht des Sturzes mitsamt seiner Yamaha in das angrenzende Weingut geschleudert worden. Der

Mann dürfte auf der Stelle tot gewesen sein. Für den Notarzt des Roten Kreuzes blieb nur, den Tod des Bikers festzustellen.

Unklar ist bislang der genaue

Zeitpunkt des Unglücks. So kann der Mann bereits in der Nacht auf Sonntag verunglückt sein, aber auch erst in den Sonntagmorgenstunden.

Von der Straße aus war der leblose Körper nicht zu sehen und so können gar einige Verkehrsteilnehmer an der Unfallstelle vorbeigefahren sein, ohne etwas zu bemerken. Auch gehen die ermittelnden Carabinieri davon aus, dass der Motorradfahrer allein von Salurn in Richtung Kurtinig unterwegs war. Dabei dürfte er mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren sein. In einer Rechtskurve verlor er dann wohl die Kontrolle über seine Maschine und kam so schwer zu Sturz, sodass er über 30 Meter über die Fahrbahn hinaus ins Weingut geschleudert wurde. Dabei zog sich der Mann schwerste Verletzungen zu.

Auch eine Beteiligung weiterer Verkehrsteilnehmer schließen die ermittelnden Carabinieri derzeit aus.

Bei dem Verunglückten soll es sich um den 49-jährigen, gebürtigen Bozner Umberto Massari handeln, der mehrere Jahre in der Provinz Bologna gelebt haben soll. Erst vor kurzem war der 49-Jährige nach Südtirol zurückgekehrt und hatte zuletzt in Kurtinig gewohnt.

© Alle Rechte vorbehalten



Die Carabinieri Terlan hatten wohl den richtigen Riecher.

Mutmaßlicher Zuhälter sitzt nun in Haft

CARABINIERI: 29-jähriger Rumäne in flagranti erwischt

TERLAN/BOZEN. Nach längeren Ermittlungen ist den Carabinieri von Terlan gelungen, einem mutmaßlichen Zuhälter das Handwerk zu legen. Der 29-jährige Mann rumänischer Abstammung wird verdächtigt, seine 23-jährige Freundin auf den Strich geschickt zu haben. Er hat sich damit der Begünstigung der Prostitution schuldig gemacht.

Den Beamten ist es gelungen, den Mann in flagranti zu erwi-

schen und festzunehmen.

Die Beamten hatten das in Terlan wohnhafte Pärchen, auch die Frau stammt aus Rumänien, längere Zeit beschattet. Dabei war aufgefallen, dass der Mann, seine Freundin täglich gegen 19 Uhr nach Bozen gebracht hat. Während sie bei der Kampillerbrücke auf Kunden wartete, hatte sich der 29-Jährige unweit davon positioniert und die Arbeit seiner Freundin überwacht.

© Alle Rechte vorbehalten

Schwerer Arbeitsunfall vor Saisonbeginn

EINSATZ: Arbeiter stürzt in leeres Schwimmbecken in Salurn

SALURN. Im Salurner Freibad wird vor dem Beginn der Badesaison alles auf Hochglanz gebracht. Mehrere Männer waren am Samstag damit beschäftigt die Schwimmbecken zu säubern. Dabei ereignete sich gegen 10 Uhr ein schwerer Unfall.

A.S. (25) aus St. Michael an der Etsch war gerade dabei mit einem Kollegen das große Becken zu reinigen, als er aus bisher nicht geklärten Gründen den Halt verlor und rund vier Meter in das leere Becken stürzte.

Sofort wurde über die Landesnotrufzentrale 118 Alarm geschlagen. Innerhalb weniger Minuten waren die Sanitäter des Weißen Kreuzes Salurn vor Ort und begannen mit der Erstversorgung. Aufgrund der Schwere der Verletzungen wur-



Mit dem Rettungshubschrauber wurde der 25-Jährige ins Bozner Krankenhaus geflogen.

Basis BX

de der Landesrettungshubschrauber Pelikan 1 angefordert.

Der 25-jährige Mann hatte sich beim Sturz schwere Verlet-

zungen im Kopf- und Brustbereich zugezogen. Er wurde mit dem Pelikan 1 in das Krankenhaus von Bozen geflogen.

© Alle Rechte vorbehalten

Mit Motorrad in Radlergruppe gekracht

UNFALL: Sonntagsausflug endet jäh – Fünf Verletzte, drei davon schwer – Weinstraße für 30 Minuten komplett gesperrt, lange Staus

KALTERN (ih). Dramatisch endete gestern Nachmittag der Radausflug einer Burggräfler Gruppe in den Südtiroler Süden. Auf der Weinstraße bei St. Josef am See krachte ein Motorradfahrer in die Radler. Der Unfall forderte drei schwer und zwei mittelschwer Verletzte.

Gegen 16.40 Uhr erreichte die Gruppe Radfahrer aus Meran und Umgebung aus Richtung Auer/Tramin kommend die Weinstraße. An der Kreuzung machten sie kurz Halt, um die weitere Route zu besprechen und wieder alle zu versammeln. Doch damit nahm der fröhliche Sonntagsausflug ein jähes Ende: Aus einer Motorradgruppe – mehrheitlich Harley Davidson Fahrer – rutsch-



Bei gleich fünf Verletzten, drei davon schwerverletzt, hatten die Einsatzkräfte alle Hände voll zu tun.

te ein Fahrer aus noch ungeklärter Ursache an der eigentlich übersichtlichen Stelle – laut Zeugnisaussagen ungebremst – in die wartenden Radler. Dabei streifte er gleich mehrere Personen und riss sie von ihren Rädern. Insgesamt forderte der Unfall auf der Weinstraße fünf Verletzte. Ein Radfahrer erlitt dabei so schwere Verletzungen an Oberschenkel und Brustkorb, dass er mit dem Rettungshubschrauber Pelikan 1 nach Bozen geflogen werden musste. Im Einsatz standen zudem das Weiße Kreuz Überetsch sowie das Weiße Kreuz Unterland und die Carabinieri von Neumarkt. Während der Erstversorgung der Verletzten musste die Weinstraße für rund 30 Minuten

komplett gesperrt werden. Es bildeten sich an der Unfallstelle in beide Richtungen lange Staus. Insgesamt kam es für eine Stunde zu Verkehrsbehinderungen.

Bereits gegen 15.40 war ein Motorradfahrer aus Rovereto ohne Fremdeinwirkung auf dem Mendelpass zu Sturz gekommen und hatte sich dabei mehrere Verletzungen zugezogen. Auch er musste vom Weißen Kreuz Überetsch nach Bozen ins Spital gebracht werden.

© Alle Rechte vorbehalten

Mehr Bilder auf www.dolomiten.it

